

Patienteninformation

Ohrkorrektur

Klinik für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern

in der vorliegenden Broschüre haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Thema plastisch-chirurgische Ohrkorrektur zusammengefasst. Wir stellen Ihnen gängige Operationsverfahren vor und erläutern Ihnen, was Sie vor und nach der Operation beachten sollten.

Bitte betrachten Sie die Broschüre als Vorbereitung für ein individuelles und umfassendes Beratungsgespräch bei uns, für das wir Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

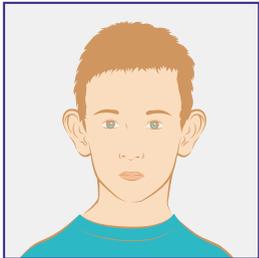
Abstehende Ohren – Wann wird eine Ohranlegeplastik durchgeführt?

Abstehende Ohren sind die am häufigsten vorkommende Fehlbildung der Ohren. Aufgrund Ihrer Auffälligkeit sind sie Anlass für Hänseleien vor allem im Kindesalter. Daraus resultierende Scham- und Minderwertigkeitsgefühle können die normale psychische Entwicklung des Kindes beeinträchtigen, im Erwachsenenalter als optisch störend empfunden werden und die betroffene Person stark belasten. Die Ursache abstehender Ohren liegt in einer Fehlentwicklung des Ohrknorpels. Es können Verformungen einzelner Ohrknorpelanteile oder auch komplexe Deformierungen des gesamten Ohrknorpelgerüsts vorliegen, die mit einer Operation dann gezielt korrigiert werden müssen.

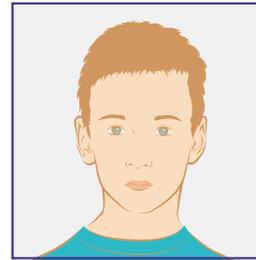
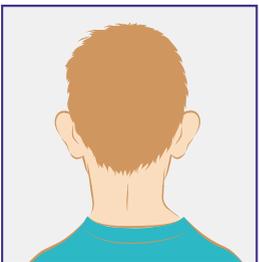
Der Eingriff kann prinzipiell in jedem Alter vorgenommen werden, wird allerdings von den Krankenkassen oft nur im Kindesalter übernommen. Aus psychologischen Gründen empfehlen wir eine Korrektur bereits vor Schuleintritt bzw. bis zum 10. Lebensjahr.

Ihre persönlichen Erwartungen

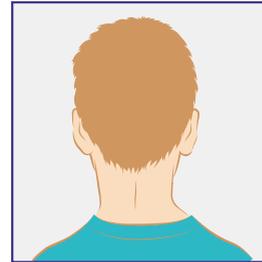
Jedes Ohr ist individuell geformt, ähnlich einem Fingerabdruck. Obwohl es eine große Bandbreite normaler Ohrformen gibt, existieren Idealmaße für die Form und Größe eines Ohres und seiner Stellung zum Kopf, an denen wir uns bei der operativen Korrektur orientieren. Das Ziel ist dabei ein natürlich geformtes Ohr, das mit der individuellen Kopfform harmonisiert.



Indikation für eine Ohrkorrektur

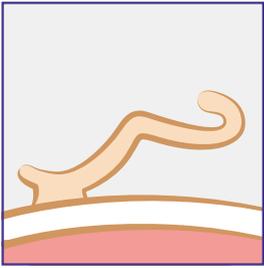


Korrektur abstehender Ohren

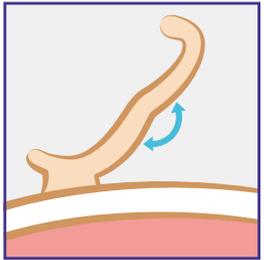


Wie wird die Ohranlegeplastik durchgeführt?

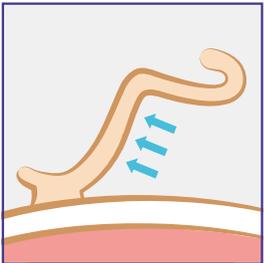
Abstehende Ohren können verschiedene Ursachen haben. Oft ist die vergrößerte Distanz zum Hinterkopf entweder durch einen zu flachen Winkel der vorderen Ohrfalte oder durch eine zu groß angelegte Ohrmuschel verursacht.



Harmonisch geformtes Ohr. Der Winkel zwischen Ohrmuschel und vorderer Ohrfalte beträgt etwa 90°



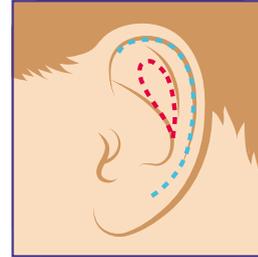
Der zu flache Winkel der vorderen Ohrfalte (Anthelix) verursacht eine vergrößerte Distanz des Ohres zum Hinterkopf. Zur Korrektur ist eine Neuformung des Anthelixwinkels erforderlich.



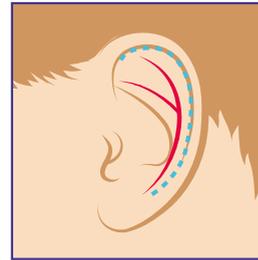
Vergrößerte Ohrmuschel als Ursache abstehegender Ohren. Der Anthelixwinkel ist regelrecht. Zur Korrektur ist ein Teilentfernung der Ohrmuschel erforderlich.

Zur Korrektur bevorzugen wir eine Operationstechnik mit verdeckter Schnittführung in der äußeren Ohrfalte. Über diesen Zugang lassen sich alle Anteile des Ohrknorpels direkt darstellen. Liegt ein zu flacher Winkel der vorderen Ohrfalte (Anthelix) vor, wird die Anthelix mit einem feinen Diamantschleifkopf gezielt geschwächt und mit Nähten neu geformt.

Anschließend wird die Ohrhaut zurückgelegt und mit feinen, in der Haut gelegenen Nähten unsichtbar verschlossen.

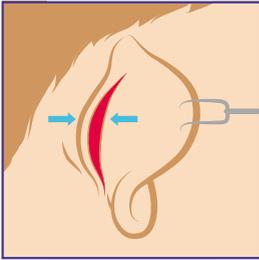


Vorderer Zugang, versteckt in der äußeren Ohrfalte, mit Darstellung der zu schwächenden Struktur der vorderen Ohrfalte



Vorderer Zugang: Naht in der äußeren Ohrfalte und Y-förmig harmonisierte Kontur der vorderen Ohrfalte

Ist hingegen die Ohrmuschel (Concha) zu groß angelegt, kann von der Rückseite operiert werden. Hierbei wird ein Teil der übergroßen Concha entfernt. Bei ausgeprägten Ohrfehlbildungen sind manchmal zusätzliche Schnitte vor oder hinter dem Ohr erforderlich, z. B. um ein zu großes oder absteheendes Ohrläppchen zu verlagern.



Hinterer Zugang bei zu großem Ohrknorpel mit vergrößerter Concha

Der Eingriff erfolgt meistens im Rahmen eines kurzen stationären Aufenthalts.

Er kann bei Erwachsenen und Kindern ab dem 8. Lebensjahr in Lokalanästhesie durchgeführt werden, während wir bei jüngeren Kindern eine Vollnarkose empfehlen. Sollten Sie oder Ihr Kind eine Vollnarkose wünschen, führen wir die vorbereitenden Untersuchungen prästationär in der Klinik durch. Hierbei haben Sie auch Gelegenheit, die Narkose mit dem Anästhesisten zu besprechen.

Die Operation dauert ein bis ein und eineinhalb Stunden, der Klinikaufenthalt beträgt meist zwei bis drei Tage.

Wir haben eine Kinderstation mit Spielzimmer und entsprechend ausgebildete Krankenschwestern. Gerne kann ein Elternteil ebenfalls bei uns übernachten.

Wie bereiten Sie sich am besten auf die Operation vor?

Vor dem geplanten operativen Eingriff sollten Sie bzw. Ihr Kind in möglichst guter gesundheitlicher Verfassung sein. Setzen Sie sich vor der Operation nicht unter Stress und planen Sie keine privaten oder beruflichen Verpflichtungen für mindestens 14 Tage nach der Operation. Nehmen Sie mindestens zwei Wochen vor dem Eingriff keine Medikamente ein, die die Blutgerinnung hemmen (z.B. Aspirin). Ihr Kind sollte in einem stabilen Gesundheitszustand sein (nicht erkältet oder anderweitig akut krank sein). Als Raucher sollten Sie mindestens zwei Wochen vor und nach dem Eingriff das Rauchen einstellen, um das Risiko von Wundrandnekrosen (Absterben von Hautanteilen durch verminderte Durchblutung) zu vermeiden.

Was ist nach der Operation zu beachten?

Zur Vermeidung von Blutergüssen legen wir am Ende der Operation eine kleine weiche Gummilasche unter der Ohrhaut ein, die nach ein bis zwei Tagen schmerzlos entfernt wird. Leichte Schwellungen und Schmerzen sowie eine bläuliche Verfärbung der Ohrhaut sind anfangs normal. Starke oder rasch zunehmende Schwellungen und Schmerzen können Zeichen eines Blutergusses sein. Nach der Operation wird ein spezieller Pflasterverband angelegt, den wir über eine Woche belassen. In den ersten Tagen sollten Sie bzw. Ihr Kind mit leicht erhöhtem Oberkörper schlafen, um Schwellungen zu minimieren und das Entstehen eines Blutergusses zu vermeiden. Anschließend sollten Kinder für zwei Wochen ganztägig und über weitere zwei Wochen nachts ein Stirnband tragen, um ein Abknicken der Ohren zu verhindern. Für Erwachsene genügt ein nächtlicher Schutz. In dieser Zeit können die Ohren noch geschwollen und berührungsempfindlich sein.

Die Haare können nach Entfernen des Pflasterverbandes wieder gewaschen werden. Die Hautnähte werden nach 10 bis 14 Tagen entfernt. Anstrengende Aktivitäten und Sport sollten Sie in den ersten zwei bis drei Wochen nach der Operation vermeiden, ebenso wie übermäßige Wärmeexposition (z. B. Sauna) oder Anwendung von UV-Licht (z. B. Solarium).

Die endgültige Ohrform ist wegen der noch bestehenden Restschwellung erst nach zwei bis drei Monaten stabil. Die Narbe verblasst im Laufe der Zeit und ist später in der Regel kaum noch erkennbar.



Welche Risiken hat eine Ohranlegeplastik?

Die Operation ist mit niedrigen Risiken verbunden. Wie bei allen operativen Eingriffen sind jedoch Komplikationen nicht vollständig auszuschließen und im Einzelfall nicht immer vorhersehbar. Über Risiken und mögliche Komplikationen informieren wir Sie deshalb im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs.

Eine vorübergehende Verfärbung und Gefühlsminderung der Ohrhaut ist normal und bessert sich im Laufe der Zeit spontan. Gelegentlich kann sich unter der Ohrhaut ein Bluterguss bilden, der dann möglichst rasch erkannt und entfernt werden muss, da es sonst zu einer Schädigung der Ohrhaut und des Ohrknorpel kommen kann. Meist ist dies durch Ausspülen möglich und keine erneute Operation erforderlich. Aus diesem Grund führen wir den Eingriff unter stationärer Kontrolle durch. In seltenen Fällen kann eine Infektion des Ohrknorpels auftreten, die dann mit Antibiotika und selten auch operativ behandelt wird. Selten ist auch eine Durchblutungsstörung der Ohrhaut, wobei das Risiko nach Voroperationen oder Rauchern erhöht ist. In Einzelfällen kann dies eine operative Defektdeckung erfordern.

Durch Zug oder Abknicken der frisch operierten Ohren kann es zu einem Ausreißen der Nähte kommen, wodurch die Ohrform beeinträchtigt werden kann, oder ein erneutes Abstehen der Ohren resultieren kann. Sehr selten kann es bei entsprechender Veranlagung zu einer überschießenden Narbenbildung, einem sogenannten Keloid, kommen. Hier beraten wir Sie gerne über eine optimale Narbenbehandlung.

Kein Ohr ist wie das andere und daher ist auch keine 100-prozentige Symmetrie der Ohrform und Stellung möglich. Eine vorbestehende Ohrasymmetrie sowie Wundheilung und Narbenbildung können auch nach der Ohranlegeplastik eine Seitendifferenz erzeugen. Falls erforderlich kann der Ausgleich durch einen erneuten Eingriff erfolgen.

Information für Selbstzahler

Wir bieten Ihnen umfassende Leistungen in der Sicherheit einer modernen Großklinik. Neben der nach modernen Standards durchgeführten Operation und dem stationären Aufenthalt in unserer komfortablen Privatklinik, ist die Nachbehandlung bis zur vollständigen Wundheilung, die für den Operationserfolg wichtig ist, Bestandteil des Behandlungsvertrages.

An wen kann ich mich wenden?

Sollten nach der Operation Umstände auftreten, die Sie beunruhigen, rufen Sie uns bitte an.

Außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichen Sie jederzeit den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische, und Ästhetische Chirurgie über die Privatklinik: T (0385) 34-30011

Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit Chefarzt Dr. med. Roland Mett oder seinen Mitarbeiter:innen besprechen.



Dr. med. Roland Mett
*Chefarzt der Klinik für
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie*

Mitglied der „Deutschen
Gesellschaft der Plastischen,
Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen“



Kontakt

► **Chefartzsekretariat:**

Terminvergabe und Sprechstunde

Jacqueline Karger

T (0385) 520-6826

Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr

jacqueline.karger@helios-gesundheit.de

Bianca Möller

T (0385) 520-6366

Montag, Mittwoch und Freitag: 8 bis 15 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 18 Uhr

bianca.moeller@helios-gesundheit.de

Samstags nur nach Vereinbarung

► **Täglich 24 Stunden Notfalldienst**

Zentrale Notaufnahme

T (0385) 520-2197



Jacqueline Karger



Bianca Möller

Notizen/Fragen

A series of horizontal dotted lines for taking notes or asking questions.



Helios Kliniken Schwerin

Klinik für Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie
Chefarzt: Dr. med. Roland Mett

Wismarsche Str. 393 – 397
19055 Schwerin

T (0385) 520-6826

F (0385) 520-6825

jacqueline.karger@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/schwerin

IMPRESSUM

Verleger: Helios Kliniken Schwerin GmbH
Wismarsche Straße 393 – 397, 19055 Schwerin
Druck: Flyeralarm GmbH,
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg